

Breslauer Bücherauction.

[14884.] In einigen Tagen versenden wir: Verzeichniß von Büchern aus der nachgelassenen Bibliothek des Geh. Justizrath, Herrn Prof. Dr. E. Th. Gaupp, welche nebst mehreren anderen Bücherfammlungen Ende November d. J. durch uns zur Versteigerung kommen.

Die Gaupp'sche Bibliothek ist besonders reich an Werken über deutsches Recht u. deutsche Rechtsgeschichte, Städte- u. Provinzialrecht; ferner enthält dieselbe viele Scriptores und andere Quellsammlungen (darunter ein vollst. Exempl. Pertz, Monumenta) u. s. w.

Wir versenden den Katalog unverlangt; nur solche Handlungen, die denselben in größter Anzahl bedürfen, belieben zu verlangen.

Breslau, den 3. October 1859.

Schletter'sche Buchhdlg.
(H. Skutsch.)

Auctions- und Lagerkataloge.

[14885.] Soeben wurde versandt:

- I. Verzeichniß der von Dr. Chr. D. Jung, Pfarrer Dr. J. B. Schreiner und Andern nachgelassenen Bibliotheken, welche den 3. Nov. bei mir versteigert werden.
- II. Lagerverzeichniß Nr. LVI. Bibliotheca juridica. Reichhaltiger Katalog über 4000 Werke aus der juristischen Literatur nebst einem Anhang über Kirchenrecht.

Wehrbedarf bitte ich in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Bonn, den 4. October 1859.

Matth. Vempers.

Katholisch-liturgische Werke.

[14886.] Zum Beginne des neuen theologischen Lehrsemesters empfehle ich die Mechliner Ausgaben des Breviarium Romanum, Missale Romanum, der Horae diurnae etc.

Ich debitire den Verlag von H. Dessain in Mecheln zu den Originalpreisen, gebe 25% in Rechnung und bei Bezug von 12 Exemplaren obiger Werke ein Freiexemplar.

Kataloge stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Mainz, den 3. October 1859.

Franz Kirchheim.

[14887.] P. P.

Der unterzeichnete Verein erlaubt sich, mit Bezug auf sein Circular vom August d. J. hierdurch bekannt zu geben, dass

Herr E. F. Steinacker
in Leipzig

die Gefälligkeit gehabt hat, unsere Commissionen zu übernehmen und alle Buch- und Kunstsendungen, welche für die Lotterie bestimmt sind und nicht direct expedirt werden, deshalb ihm gefälligst zu behändigen sind, auf welchem Wege wir schnell in Besitz derselben gelangen.

Wien, den 6. Septbr. 1859.

Der Vorstand des Deutsch-patriotischen Vereins für Oesterreich.

[14888.] Unserem Versprechen gemäß veröffentlichen wir in Nachstehendem die Liste der höchsten und hohen Herrschaften, welche bis jetzt auf das in unserem Verlage erscheinende Prachtwerk:

Die Romanoff.

In 5 Bänden à 80 Rubel S. ord.

subscribirt haben. Von Zeit zu Zeit werden wir mit der Fortsetzung dieser Liste in gleicher Weise fortfahren.

Se. Maj. Kaiser Alexander II. von Russland.
Ihr. Maj. die Kaiserin von Russland.

Se. Kaiserl. Hoh. der Grossfürst Thronfolger von Russland.

Ihr. Maj. die Kaiserin Mutter von Russland.

Se. Kaiserl. Hoh. Grossfürst Constantin Nicolajewitsch von Russland.

Se. Kaiserl. Hoh. Grossfürst Nicolaus Nicolajewitsch von Russland.

Se. Kaiserl. Hoh. Grossfürst Michael Nicolajewitsch von Russland.

Ihr. Kaiserl. Königl. Hoh. Grossfürstin Olga Nicolajewna von Russland, Kronprinzessin von Württemberg. (2 Exempl.)

Ihr. Kaiserl. Königl. Hoh. Grossfürstin Maria Paulowna von Russland, verw. Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Ihr. Kaiserl. Hoh. Grossfürstin Marie Nicolajewna von Russland, Herzogin von Leuchtenberg.

Ihr. Kaiserl. Hoh. Grossfürstin Katharina Michailowna von Russland, Herzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Se. Maj. Kaiser Ferdinand I. von Oesterreich.

Se. Maj. Friedrich Wilhelm IV., König von Preussen. (Durch A. Duncker in Berlin.)

Se. Maj. Leopold I., König der Belgier.

Se. Maj. Otto I., König von Griechenland.

Se. Königl. Hoh. der Prinz-Regent von Preussen. (Durch A. Duncker in Berlin.)

Se. Königl. Hoh. Georg, Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königl. Hoh. Karl II., Herzog von Parma, auf Weisstrop bei Dresden.

Se. Königl. Hoh. Friedrich Wilhelm, Prinz von Preussen. (Durch A. Duncker in Berlin.)

Se. Königl. Hoh. Albrecht, Prinz von Preussen.

Se. Königl. Hoh. Friedrich, Prinz der Niederlande.

Se. Königl. Hoh. Heinrich, Prinz der Niederlande.

Se. Hoh. Herzog Adolf von Nassau.

Se. Hoh. Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen.

Se. Durchlaucht Fürst Anatole Demidoff in Wien. (2 Exempl.)

Se. Durchlaucht Fürst Paul Demidoff in St. Petersburg.

Se. Durchlaucht Fürst Michael Gortschakoff, General en chef, Commandant der ersten Armee, Präsident des Reichsrathes und Fürst-Statthalter von Polen in Warschau.

Se. Durchlaucht Fürst Jussupoff in Paris.

Se. Excellenz Graf Wladimir Adlerberg, Gen.-Adjut. u. Gen. d. Inf., Command. d. Kaiserl. Gen.-Quartiermeisterstabes, Mitgl. d. Reichsrathes, Minister d. Kaiserl. Hofes u. d. Apanagen, Oberdirig. d. Cab. Sr. Maj. u. Ordenskanzler etc. in St. Petersburg.

Se. Excellenz Graf Victor Panin, Wirkl. Geh.-Rath u. Justizminister in St. Petersburg. (Durch V. J. Schmiedekampf in St. Petersburg.)

Se. Excellenz Herr Geh.-Rath Dimitri Severine, Kammerh., Kais. russ. ausserordentl. Gesandter u. bevollm. Minister in München.

Herr Gardeoberst Neronoff in St. Petersburg.
Frau Mathilde von Derschau, geb. von Saltza in Mitau.

Herr Jacob de Voss, Mitgl. d. Königl. Akademie in Amsterdam.

Herr Collegienrath Lesnikoff in St. Petersburg.

Die Kaiserl. Finnländische Universität in Helsingfors.

Die Kaiserl. öffentliche Bibliothek in St. Petersburg.

Die Kaiserl. Bibliothek der Eremitage in St. Petersburg.

Die Bibliothek des Palastes Pitti in Florenz.
Herr Jacques Issakoff, Buchh. in St. Petersburg. (2 Exempl.)

Von den übrigen festen Bestellern fehlen uns augenblicklich noch die genauen Adressen; dieselben werden nächstens folgen. Fast sämtliche Bestellungen sind uns direct zugegangen, da die Herren Sortimenter sehr wenig Lust zeigten, sich für das Werk zu verwenden, trotzdem dasselbe einen Rabattgewinn von 50 % pro Exempl. in Aussicht stellt. Die Liste zeigt, daß auch in Deutschland ein ergiebiger Absatzfeld für das Werk existirt; mögen die Herren Buchhändler dies wenigstens von jetzt ab beherzigen.

Illustrierte Subscriptionlisten und erste Hefte werden ausnahmsweise bei Zusicherung von wirklicher Aussicht auf Absatz auf kurze Zeit à Cond. gesandt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Octbr. 1859.

Russisches Atelier.
Gustav Pönike.

[14889.] Die Zahlung aller uns noch zukommenden Saldoesthe und Ueberträge erwarten wir bis spätestens 20. October. Nach diesem Termine werden wir über alle noch nicht bezahlten Posten mittelst Abgaben verfügen und nach Umständen die Rechnung bis nach geschehener Anzeige ihres Eingangs sperren.

Weimar, den 1. October 1859.

Landes-Industrie-Comptoir.

Leipzig, den 1. October 1859.

Voigt & Günther.

Berlin, den 1. October 1859.

Exped. von Steffens' Volkskalender.

Als Commissionär für Leipzig

[14890.] empfiehlt sich allen soliden und thätigen Collegen unter Zusicherung umsichtiger, prompter und reellster Bedienung
Hob. Hoffmann.

[14891.] 1000 Stücke Kaiser-Tusche, mit einer ächten Perle auf jedem Stück, feinste und in Europa höchst seltene Tusche, Ladenspreis à 6 fl., bei
Gebr. Leichtlin in Carlsruhe.